

Verkehrsverbund Warnow GmbH
Stampfmüllerstraße 40
18057 Rostock
Telefon: 0381-492 36 96
Telefax: 0381-802-2810
E-Mail: info@verkehrsverbund-warnow.de

Rostock, 04.10.2023

MIRROR – Bürgerbefragung zum Projekterfolg

Das Modellprojekt MIRROR wird erneut durch das Fraunhofer Institut evaluiert

Den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) attraktiver gestalten, neue Fahrgäste gewinnen und den Klimaschutz voranbringen: Ob der Verkehrsverbund Warnow (VWV) und seine Partner im ÖPNV-Modellprojekt MIRROR auf dem richtigen Weg sind ihre Ziele zu erreichen wird regelmäßig durch das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (FIAO) überprüft. Dazu wertet das Team „Mobility Ecosystems“ am FIAO regelmäßig Verkehrsdaten, Fahrgastzahlen und Luftmessungen in der Modellregion in und um Rostock aus. Um zu erfahren ob die Bürger:innen der Region zufrieden mit den Neuerungen durch das Projekt sind, nutzen die Forscher:innen außerdem Befragungsdaten.

Bereits nach kurzer Anlaufzeit des MIRROR-Projektes wurden daher im Oktober vergangenen Jahres insgesamt 1.430 Bürger:innen nach ihrem Verkehrsverhalten und der Bekanntheit der MIRROR-Maßnahmen befragt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 14 größere und kleinere Maßnahmen aktiv, darunter die MIRROR-Tickets, Taktverdichtungen der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG), der Stadtverkehr in Bad Doberan und Taktverdichtungen der rebus Regionalbus Rostock GmbH im Landkreis. Die Ergebnisse sprechen für das ambitionierte Projekt. Demnach kannten zum damaligen Zeitpunkt bereits viele der Befragten die verschiedenen Angebote aus dem MIRROR-Projekt. Allen voran kannten 55% der insgesamt recht jungen Probanden (Durchschnittsalter 33 Jahre) bereits das erweiterte MIRROR-SemesterTicket.

Laut Forschungsteam des FIAO zeigt sich die deutliche Tendenz, dass die Maßnahmen ausschlaggebend für eine Mehrnutzung (473 Teilnehmende nutzen den ÖPNV dank MIRROR häufiger) waren, so wird der Einfluss von Seiten der Befragten als (sehr) hoch eingeschätzt. Auch eine subjektive Attraktivitätssteigerung durch die umgesetzten Maßnahmen wird von den Teilnehmenden überwiegend bestätigt. Ausschlaggebend dafür sind laut den Ergebnissen der Befragung allen voran die attraktiven Tarifprodukte im Projekt. Mehr als 70% der Befragten gaben an, dass diese Tickets besonders einflussreich auf ihre ÖPNV-Nutzung wirkten – ein Effekt der dank des Deutschland-Tickets sicher noch maßgeblicher wird. Aber nicht nur das Tarifangebot, auch die Taktverdichtungen der RSAG und der rebus waren für bis zu 54% der Studienteilnehmenden ein Grund für die Mehrnutzung des regionalen ÖPNV.

Neben dem ÖPNV (69%) spielt für viele das Fahrrad (43%) eine große Rolle – kein Wunder also, dass viele Befragte sich für den ÖPNV der Region eine kostenfreie Fahr-

radmitnahme (69%) und kostenlose, sichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder an Haltestellen (66%) wünschen. 74% der Mehrnutzenden gaben an, für die zusätzlichen Wege vor Maßnahmenumsetzung den privaten PKW genutzt zu haben¹.

Auch in diesem Jahr sind die Bürger:innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie des Landkreis Rostock wieder dazu aufgerufen, das FIAO bei der Evaluation des Projektes zu unterstützen. Die Ergebnisse dienen unter anderem dazu, jene Maßnahmen zu identifizieren, die auch über die Projektlaufzeit hinaus fortgeführt werden sollen. Unter allen Teilnehmenden verlost der VVW attraktive Preise, darunter Gutscheine für Grönfingers, das HCC und den JOHO Park im Wert von je 100€.

Befragungsstart ist der 4.10., eine Teilnahme ist unter diesem Link möglich: www.mirror-macht-mobil.de/umfrage

Eine aktuelle Übersicht zu den teilnehmenden Projektpartnern (neben dem Verkehrsverbund Warnow die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG), die rebus Regionalbus Rostock GmbH, die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV), die DB Regio AG, Region Nordost, die Mecklenburgische Bäderbahn Molli (MBB), die Weiße Flotte GmbH sowie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock) sowie weitere Informationen über den Fortschritt im ÖPNV-Modellprojekt MIRROR und die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen finden Sie unter www.mirror-macht-mobil.de

¹ Weitere Studienergebnisse auf Anfrage erhältlich